

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/033/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 04.09.2024
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	21:37 Uhr
Ort	Sitzungssaal Rathaus, Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Bernd Wagner

Mitglieder

Herr Mark Bansemer	in Vertretung für Herrn Hauser bis TOP 8 (NEU)
Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald	
Herr Philipp Götz	
Herr Christoph Haub	
Herr Dr. Reinhold Merbs	
Herr Rudolf Mewes	
Herr Dr. Klaus-Dieter Rack	
Herr Dr. Martin Saltzwedel	
Herr Benjamin Ster	in Vertretung für Herrn Hausner ab TOP 8 (NEU)

Schriftführer

Herr Claus-Peter Vogt

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Kjetil Dahlhaus
Frau Erste Stadträtin Marion Götz
Herr Stadtrat Gerhard Bohl
Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt
Herr Stadtrat Siegfried Köppl

Abwesenheit:

(

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Mitteilungen der Dezernenten
4		Wahl von Schriftführern/Schriftführerinnen für den Ausschuss HuF
5	21-26/1182/1	Umgestaltung Kaiserstraße - Verhandlungsverfahren nach vorgeschaltetem Realisierungswettbewerb hier: Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI 2021
6	21-26/1110/1	Erneuerung und Verlängerung der Personenunterführung am Bahnhof Friedberg hier: Erneuerung und Verlängerung der Personenunterführung (PU) von der Hanauer Straße bis hin zur Fauerbacher Straße
7	21-26/1201	Interkommunale Zusammenarbeit im Wetteraukreis; hier: Einrichtung einer interkommunalen Informationssicherheitsstelle im Wetteraukreis
		Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit
8	21-26/1068-2	Schaffung zusätzlicher Plätze in der Kindertagespflege-Vertragsabschluss
9	21-26/1175	Zuschussgewährung Stadttheater Friedberg e.V. - Kinderlokal
10	21-26/1187	Jahresabschluss der Stadt Friedberg (Hessen) zum 31.12.2023
11	21-26/1195	Aufhebung eines Sperrvermerkes und Auszahlung von Haushaltsmitteln zu Gunsten der Friedberger Wohnungsbaugesellschaft mbH
12		Verschiedenes
	21-26/1145	Leitbild und Dachkonzept für die städtischen Kindertagesstätten

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Wagner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Wagner fragt ab, ob Wünsche zur Änderung der Tagesordnung vorliegen.

Erste Stadträtin Götz schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 zu tauschen.

Die Ausschussmitglieder sind mit dem Vorgehen einverstanden. Es ergehen keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung, die somit genehmigt ist.

3. Mitteilungen der Dezernenten

Es liegen keine Mitteilungen der Dezernenten vor.

4. Wahl von Schriftführern/Schriftführerinnen für den Ausschuss HuF

Ausschussvorsitzender Wagner informiert, dass aus der Verwaltung der Wunsch eingegangen ist, die Verwaltungsmitarbeiter Olaf Keßler und Claus-Peter Vogt zu weiteren Schriftführern für den Haupt- und Finanzausschuss zu wählen. Das Einverständnis der beiden Mitarbeiter liegt vor.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss wählt die Verwaltungsmitarbeiter Olaf Keßler und Claus-Peter Vogt zu Schriftführern des Ausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

5. 21-26/1182/1 Umgestaltung Kaiserstraße - Verhandlungsverfahren nach vorgeschaltetem Realisierungswettbewerb hier: Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI 2021

Amtsleiter Brandt stellt die Vorlage vor, und erläutert warum die Angebotssumme im Beschluss nach unten korrigiert werden kann.

Mitglied Haub weist auf die finanziellen Risiken, die die schwer einschätzbare unterirdische Situation in sich birgt.

Amtsleiter Brandt erläutert, dass man mit der Vergabe der Planungsleistungen ganz am Anfang des Prozesses steht, und man in den späteren Schritten der Entwurfsplanung Schritt für Schritt weiter prüfen werde.

Im Anschluss leitet Ausschussvorsitzender Wagner die Abstimmung.

Beschlussentwurf:

- 1) Der Planungsauftrag für die Leistungsphasen 1 bis 3 und 4 laut HOAI 2021 gemäß Angebot vom 17.07.2024, wird nach Durchführung eines vorgeschalteten einphasigen Realisierungswettbewerbes (RPW 2013) und anschließendem Verhandlungsverfahren (nach VgV), in Höhe von 628.561,72 Euro (brutto) an das Planungsbüro Club L94 Landschaftsarchitekten GmbH, Venloer Straße 301-303, 50823 Köln mit der RÖVER Ingenieursgesellschaft mbH, Robert-Bosch-Straße 11, 33334 Gütersloh als Nachunternehmer, vergeben. Die Gesamtmaßnahme in Höhe von insgesamt 1.676.593,55 Euro (brutto) wird stufenweise beauftragt. Die Beauftragung der nachfolgenden Leistungsphasen (5-9) erfolgt nach Beschluss der Entwurfsplanung und Vorlage der Kostenschätzung.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermöglichkeiten zu überprüfen und für die geeignetste Förderung Mittel zu beantragen.

Beschluss:

- 1) Der Planungsauftrag für die Leistungsphasen 1 bis 3 und 4 laut HOAI 2021 gemäß Angebot vom 17.07.2024, wird nach Durchführung eines vorgeschalteten einphasigen Realisierungswettbewerbes (RPW 2013) und anschließendem Verhandlungsverfahren (nach VgV), in Höhe von **606.498,53 Euro** (brutto) an das Planungsbüro Club L94 Landschaftsarchitekten GmbH, Venloer Straße 301-303, 50823 Köln mit der RÖVER Ingenieurgesellschaft mbH, Robert-Bosch-Straße 11, 33334 Gütersloh als Nachunternehmer, vergeben. Die Gesamtmaßnahme in Höhe von insgesamt 1.676.593,55 Euro (brutto) wird stufenweise beauftragt. Die Beauftragung der nachfolgenden Leistungsphasen (5-9) erfolgt nach Beschluss der Entwurfsplanung und Vorlage der Kostenschätzung.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermöglichkeiten zu überprüfen und für die geeignetste Förderung Mittel zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

6.	21-26/1110/1	Erneuerung und Verlängerung der Personenunterführung am Bahnhof Friedberg hier: Erneuerung und Verlängerung der Personenunterführung (PU) von der Hanauer Straße bis hin zur Fauerbacher Straße
-----------	---------------------	--

Ausschussvorsitzender Wagner spricht einführende Worte zur Vorlage.

Mitglied Durchdewald verliest eine Stellungnahme der Fraktion FW/UWG zum zeitlichen Ablauf des Gremienlaufes, der Finanzierung und zur vorläufigen Planung der DB, zu der Bürgermeister Dahlhaus und Amtsleiter Brandt Stellung beziehen.

An der sich anschließenden regen Diskussion beteiligen sich die Mitglieder Dr. Rack, Götz, Dr. Saltzwedel, Haub, Dr. Merbs und Mewes.

Herr Schmidt, Tiefbauamt, erläutert das Planungsverfahren unter der Einbeziehung der beteiligten Gesellschaften wie u.a. VGO, Hessen Mobil, Deutsche Bahn, Land Hessen und der Stadt Friedberg. Erst im Anschluss an das Planungsverfahren werden konkretere Zahlen zur Förderung vorliegen.

Um die Ergebnisse der Diskussion in den Beschlussvorschlag zu integrieren, schlägt Erste Stadträtin Götz folgenden Beschluss vor:

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt, eine Planungsvereinbarung für die Leistungsphasen 1 bis 4 **der Variante 1 als Vorzugsvariante der Stadt Friedberg mit der DB InfraGO** zu schließen. Die Kostenbeteiligung der Stadt ist den Gremien **zur finalen Entscheidung** vorzulegen.
- 2) Die Herstellungskosten in geschätzter Höhe **des städtischen Anteils** von rd. 14 Mio. € (brutto) werden zur Kenntnis genommen.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermöglichkeiten zu überprüfen und für die höchst mögliche Förderung Mittel zu beantragen. Sollte keine Förderung möglich sein/bewilligt werden, wird die Verwaltung beauftragt Projekte aus ihrem Maßnahmenplan zu benennen, welche als komplementär Finanzierung fungieren können.

Nach kurzer sich anschließender Diskussion leitet Ausschussvorsitzender Wagner die Abstimmung über den geänderten Beschlussvorschlag.

Beschluss in Abänderung:

1) Die Verwaltung wird beauftragt, eine Planungsvereinbarung für die Leistungsphasen 1 bis 4 **der Variante 1 als Vorzugsvariante der Stadt Friedberg mit der DB InfraGO** zu schließen. Die Kostenbeteiligung der Stadt ist den Gremien **zur finalen Entscheidung** vorzulegen.

2) Die Herstellungskosten in geschätzter Höhe **des städtischen Anteils** von rd. 14 Mio. € (brutto) werden zur Kenntnis genommen.

3) Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermöglichkeiten zu überprüfen und für die höchst mögliche Förderung Mittel zu beantragen. Sollte keine Förderung möglich sein/bewilligt werden, wird die Verwaltung beauftragt Projekte aus ihrem Maßnahmenplan zu benennen, welche als komplementär Finanzierung fungieren können.

-

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

7.	21-26/1201	Interkommunale Zusammenarbeit im Wetteraukreis; hier: Einrichtung einer interkommunalen Informationssicherheitsstelle im Wetteraukreis
-----------	-------------------	---

Erste Stadträtin Götz erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Mitglieder.

Im Anschluss lässt Ausschussvorsitzender Wagner über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die Stadt Friedberg (Hessen) beteiligt sich an der interkommunalen Kooperation zur Einrichtung einer „Interkommunalen Informationssicherheitsstelle im Wetteraukreis“, die in der Kreisverwaltung des Wetteraukreises eingerichtet wird.

2. Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Einrichtung der Interkommunalen Informationssicherheitsstelle im Wetteraukreis gemäß Anlage wird zugestimmt.

3. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von rd. 7.080 Euro im Jahr 2025 (rd. 18.200 Euro jährlich in den Folgejahren) werden im Haushaltsplan 2025 eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit

Ausschussvorsitzender Wagner stellt den Antrag, die beiden folgenden Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 Nein 0 Enthaltung

Um 20:48 Uhr verlässt Mitglied Bansemer die Sitzung mit dem Hinweis auf § 25 HGO
Herr Ster rückt für Herrn Bansemer nach.

10. 21-26/1187 Jahresabschluss der Stadt Friedberg (Hessen) zum 31.12.2023

Erste Stadträtin Götz bittet die Mitglieder, die Seiten 37,40 und 57 auszutauschen, da hier bedingt u.a. durch einen Softwarefehler eines externen Dienstleisters einzelne Zahlen korrigiert wurden.

Der Softwarehersteller wurde auf die Fehler hingewiesen.

Beschlussentwurf:

Der Jahresabschluss 2023 wird beschlossen und zur Prüfung an die Revision des Wetteraukreises weitergeleitet.

zur Kenntnis genommen

11. 21-26/1195 Aufhebung eines Sperrvermerkes und Auszahlung von Haushaltsmitteln zu Gunsten der Friedberger Wohnungsbaugesellschaft mbH

Ausschussvorsitzender Wagner leitet die Abstimmung.

Beschluss:

Die im Haushaltsplan bei der Kostenstelle 2.030000 bei der Investitionsnummer 2.1120.01 mit Sperrvermerk versehenen Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 € werden, wie von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen, zur Kapitalaufstockung bei der Friedberger Wohnungsbaugesellschaft mbH verwendet und an diese ausgezahlt.

Der bestehende Sperrvermerk wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

12. Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschlussentwurf:

1. Dem Leitbild für die städtischen Kindertagesstätten (Anlage 1) wird zugestimmt.
2. Dem Dachkonzept für die städtischen Kindertagesstätten (Anlage 2) wird zugestimmt.

zur Kenntnis genommen

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Vorsitzender Wagner die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez. Wagner
(Vorsitzender)

gez. Vogt
(Schriftführer)